

»Kostbarer Schatz – zerbrechliche Gefäße«



Bildnachweis: NJK

Vom 6. bis 10. April 2016 tagt unter dem Thema »kostbarer Schatz – zerbrechliche Gefäße« die Norddeutsche Jährliche Konferenz (NJK) der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) im Haus des Gastes in Braunfels.

Der Gemeindebezirk Braunfels mit seinen drei Gemeinden am Haus Höhenblick, in Laubach und in Wetzlar ist der Gastgeber der Jährlichen Konferenz der [EmK](#) in Norddeutschland. Die Tagung, zu der 180 Teilnehmer erwartet werden, steht unter dem Motto »kostbarer Schatz-zerbrechliche Gefäße«. Diese Worte gebraucht der Apostel Paulus in einem Schreiben an die Gemeinde in Korinth (2. Korinther 4,7) um auszudrücken, dass die Christen die wertvolle Erfahrung von Gottes Nähe in Jesus Christus gemacht haben. Sie ist wie ein Schatz. Gleichzeitig waren die ersten Christen oft angefochten und auch der Verfolgung ausgesetzt. Mit diesem Thema will die NJK wahrnehmen, dass neben allen Herausforderungen die EmK viele Gaben, Schätze und Reichtümer hat, die sie als Kirche einbringen will, erklärt der Superintendent Dr. Rainer Bath.

Der Schwerpunkt der Tagung der NJK liegt auf der Zukunftskonferenz, die am Freitag und Samstag arbeiten wird. Das Ziel ist es, den Auftrag der EmK im Norden Deutschlands neu zu beschreiben. Wie gelingt es, Menschen mit dem Evangelium zu erreichen und mit der Liebe Gottes vertraut machen? In der Vorbereitung schälten sich noch weitere Akzente heraus: Wie können Gemeinden geistlich wachsen? Wie fördern wir ökumenische Offenheit und Zusammenarbeit, damit das gemeinsame christliche Zeugnis gestärkt wird? Wie ist die Situation der Hauptamtlichen? Immer wieder drehte sich das Gespräch um die Frage der Identität: Wer sind wir als EmK? Was verbindet uns mit anderen Christen und Kirchen? Was unterscheidet uns?

Der Prozess wird moderiert von Referenten von IPOS – Institut für Personalberatung, Organisationsberatung und Supervision der Evangelischen Kirche Hessen-Nassau. Superintendent Dr. Rainer Bath hofft, »dass sich viele in den Prozess einbringen, und wir mit der ›methodistischen Schwarmintelligenz‹ in Norddeutschland einen Schritt weiter kommen, unseren Auftrag als EmK im Norden Deutschlands zu beschreiben«.